

## Grußwort der VIOZ zum Empfang der Imame durch Stadtpräsidentin Corine Mauch

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,  
Geschätzte Herren Stadträte,  
Sehr verehrte Damen und Herren,  
Liebe Brüder und Schwestern

Im Namen der VIOZ möchte ich Sie herzlich grüßen und Ihnen - Frau Mauch und der Stadtverwaltung für diesen Empfang sehr herzlich danken.

Vor wenigen Tagen beendeten wir den Fastenmonat Ramadan, haben miteinander das Festgebet abgehalten und das Ramadan Ende gefeiert. Noch ganz unter dem Eindruck dieses geheiligten Monats, möchten wir heute unseren besonderen Dank dafür aussprechen, dass wir diesen Monat in einem Land erleben durften, in welchem sich die Muslime - auch wenn es ab und an Probleme oder Schwierigkeiten gibt – großer Freiheit und Akzeptanz erfreuen.

Im Monat Ramadan vertiefen Muslime die Tugenden der Enthaltensamkeit und des Verzichts.

So möchten wir daher heute gänzlich darauf verzichten, eine "Wunschliste" zu präsentieren, auch im Wissen darum, dass die Wünsche der Muslime hier in Zürich ohnehin wohl bekannt sind und möglichst berücksichtigt werden.

Vielmehr möchten wir heute daran erinnern, dass eine gute Beziehung stets nach einem harmonischen Gleichgewicht von Geben und Nehmen strebt.

Und sehr gerne möchte ich heute betonen, dass die Muslime, in der Stadt und im Kanton Zürich glücklich, aber auch stolz sind,

- ihren positiven Beitrag zur Volkswirtschaft und zum Wohlergehen aller Bewohner zu leisten,
- ihren Beitrag zum Religionsfrieden und zur Bestärkung der Toleranz,
- dass sich die VIOZ mit großer Kraft für die Integrationsförderung einsetzt, indem sie nicht nur ihre Mitglieder motiviert, sich an sozialen, kulturellen und religiösen Anlässen zu beteiligen,
- sondern auch durch aktive Mitarbeit zur Problemlösung im schulischen Bereich, in Krankenhäusern und Gefängnissen, in Sozialwerken, in Asylwesen und ganz allgemein vielerorts beiträgt.
- Wir arbeiten in Offenheit und umfänglicher Dialogbereitschaft mit allen Religionsgemeinschaften – aber auch den politischen Parteien und Interessensgruppen, so sie den Austausch mit uns wünschen.
- Auch unterstützen wir den Tourismus in der Stadt Zürich dadurch, indem wir muslimischen Touristen und dem heimischen Hotel- und Gastgewerbe mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Die hervorragende diesbezügliche, umfängliche Kooperation in nahezu all diesen Belangen mit dem Präsidialdepartement der Stadt Zürich soll an dieser Stelle besonders hervorgehoben werden.

Auch in diesem Sinne erlauben wir uns von der VIOZ heute, Ihnen, sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin, sehr geehrte Anwesende - die jüngste, in der deutschen Sprache erschienene Koran Übersetzung von Muhammad Asad und sein biographisches Werk, "Der Weg nach Mekka", eine literarische Kostbarkeit, als Geschenk zu überreichen.

Gestatten Sie mir auch, dass ich die anwesenden muslimischen Brüder und Schwestern informiere, dass heute um 15:00 Uhr die Bestattungsfeier von Herrn Alt-Kirchenratspräsident Ruedi Reich im Gross Münster stattfindet. Diejenigen, die Zeit haben, möchte ich gerne einladen, mit uns daran teilnehmen.

In der Überzeugung, dass die Zusammenarbeit zwischen der Zürcher Stadt und dem Kanton und der VIOZ auch in Zukunft sich immer nachhaltiger entwickeln wird, möchte ich mich abschließend auch sehr herzlich im Namen der durch die VIOZ vertreten Musliminnen und Muslimen für die heutige Einladung bei Ihnen bedanken.

Mahmoud El Guindi  
VIOZ-Präsident  
Zürich, 22.08.2012